

Der Tag an dem der Papst gekidnappt wurde

2004

Komödie in zwei Akten von Joao Bethencourt

Bearbeitung, Dialektfassung und Regie: Reto Baumgartner

Inhalt

Sarah Leibowitz, Taxichauffeuse in den besten Jahren und nicht gerade durchschnittlich, hat eine Nase für Dinge, die etwas verändern. Auch wenn die Dinge, derer sie sich annimmt schliesslich meistens explodieren oder sonstwie in die Brüche gehen, kann man Sarah's Taten nicht eine gewisse Wirkung auf das Alltagsleben absprechen.

Als sie dann allerdings eines Tages den Papst entführt und bei ihrer Gastfamilie anschleppt – sie lebt bei ihrer Schwester Rebecca und deren Töchtern Sabrina und Miriam – geraten die eh schon strapazierten Familienbande ins Wanken. Dass der neugierige Rabbi und Seelsorger der Familie die Entführung entdeckt, macht die Sache auch nicht leichter.

Erstaunlicherweise aber wird die Begegnung mit dem Papst für alle zu einer wertvollen menschlichen Begegnung, wären da nicht die Armee, die anrückt, um das Haus zu belagern und der gestrenge Kardinal, der als Unterhändler erscheint.....

Auf der Bühne:

Personen:	Darsteller:
Sarah Leibowitz	Caroline Gandola
Rebecca Leibowitz	Pia Schild
Papst Alberto IV, genannt Angelo	Bruno Meier
Sabrina, Rebeccas Tochter	Manuela Heeb
Miriam, Rebeccas Tochter	Stefanie Gurtner
Rabbi Julius Meyer	Carlo Orsenigo
Kardinal Giuseppe Gaglieri	Robert Koch
Stimme aus dem Fernseher	Reto Baumgartner

Hinter der Bühne:

Bühnenbild	Claudine Henzi, Louise Culmone, Benjamin Obrecht, Robert Koch
Technik	Urs Suter, Benjamin Krähenbühl
Maske	Felisa del Rio, Emanuela Libertini, Jessica Schneider
Kostüme	Emanuela Libertini, Regi Lüthi
Requisiten	Benj Obrecht
Soufflieren	Gitti Buser, Köbi Schnurrenberger
Abendkasse	Louise Culmone, Claudine Henzi, Kurt Huber
Bistro	Regi Lüthi, Luigi Gandola & Team
Programm / Werbung	Roland Favre, Gitti Buser
Homepage	Claudine Henzi
Schaufenster Moon Hair	Felisa del Rio















